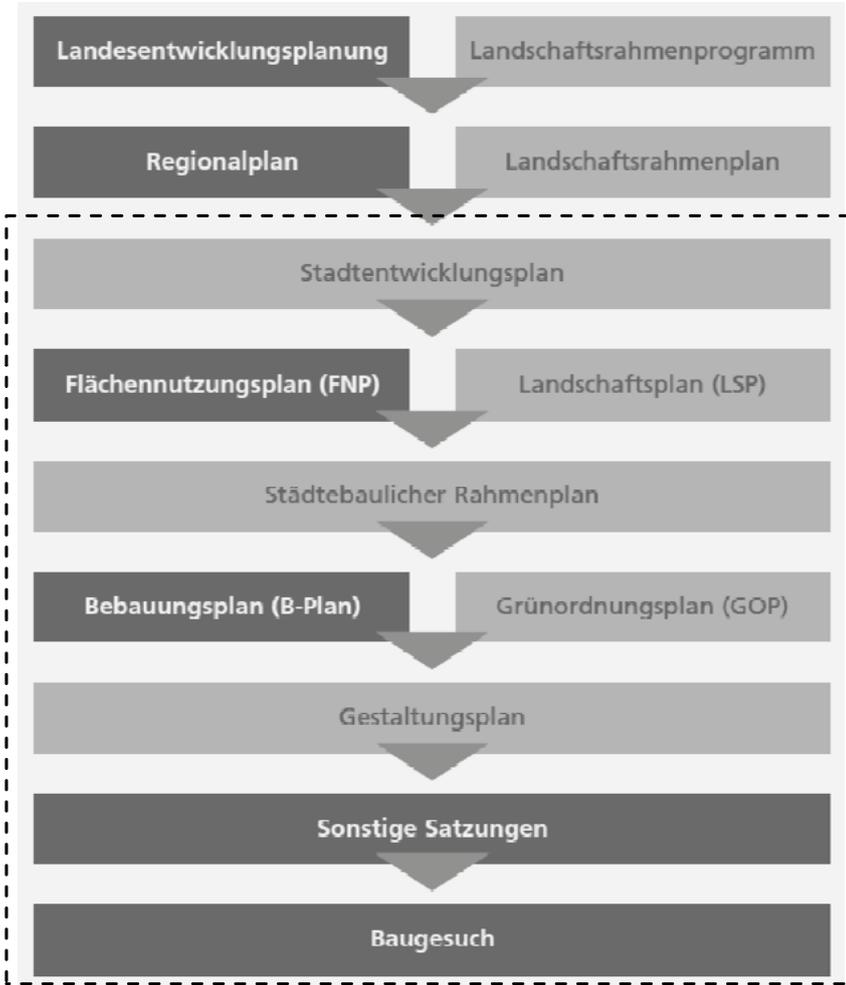




BETEILIGUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN BEI STADTPLANUNGSPROZESSEN IN STUTT GART

Fachtag VIP – Vielfalt in Partizipation
Stuttgart, 21.07.2015

Ulrich Dilger
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung
Stuttgart



Stufen der räumlichen Planung

BauB
Baugesetzbuch
BauNVO
PlanzV
WertV u. WertR
Raumordnungsgesetz 2008

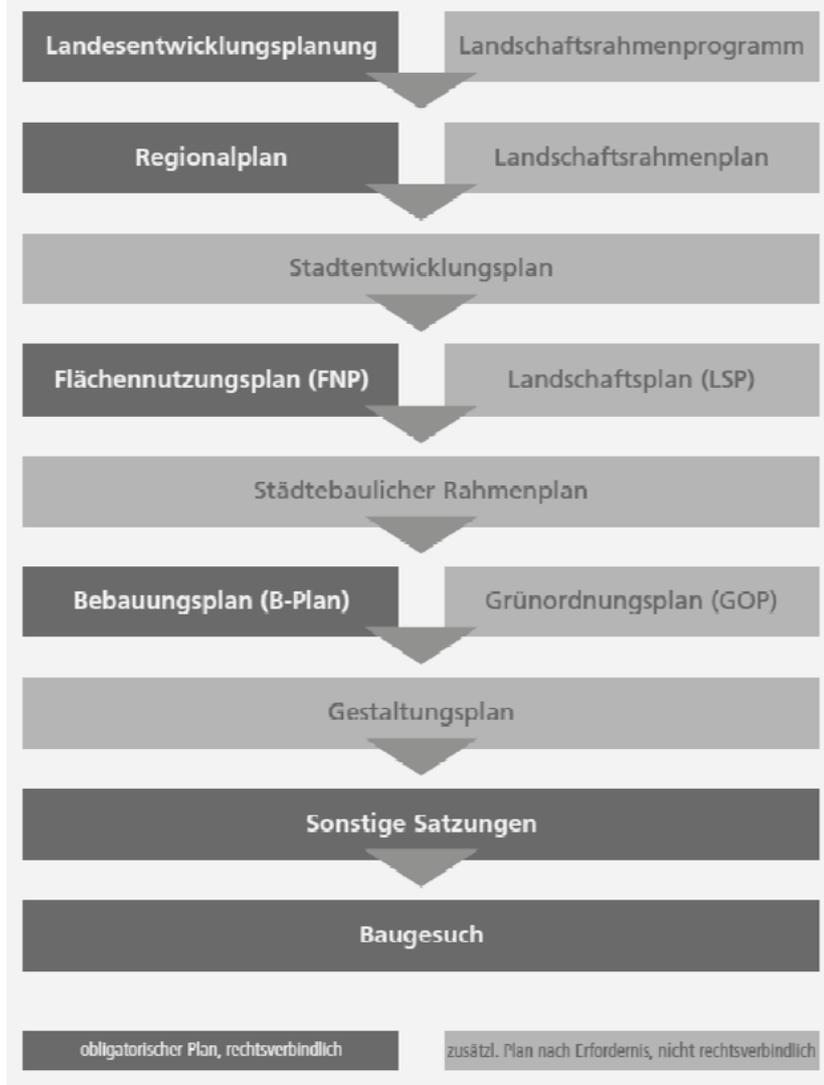
Beck-Texte im dtv

Direkte Beteiligung von
Kindern/Jugendlichen?

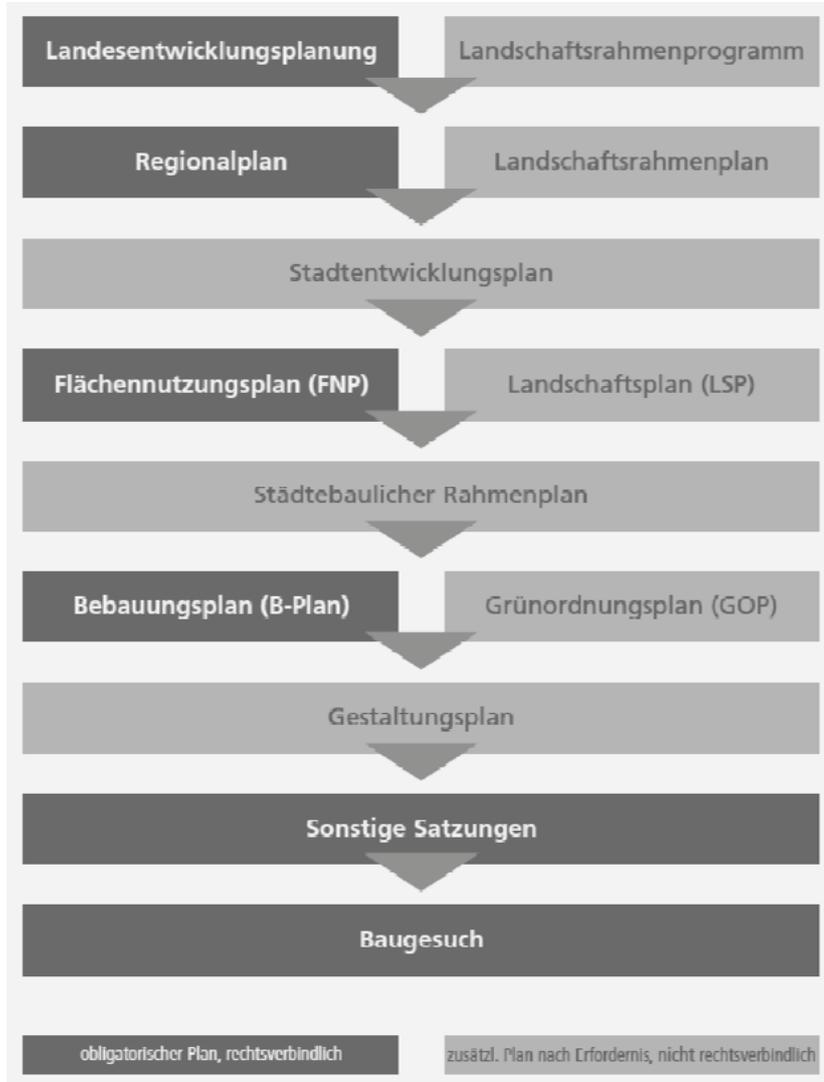
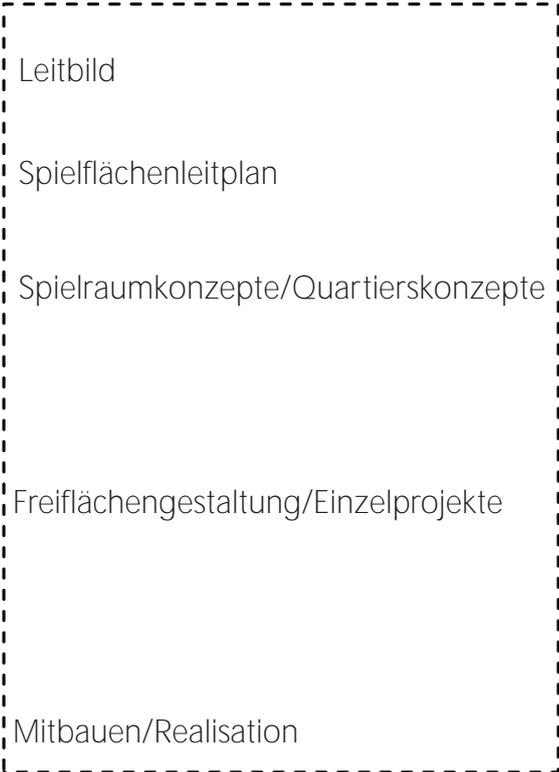


obligatorischer Plan, rechtsverbindlich

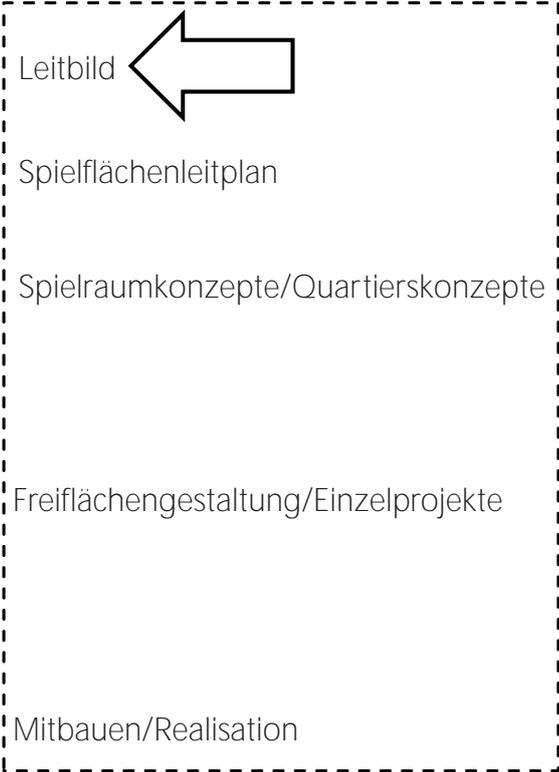
zusätzl. Plan nach Erfordernis, nicht rechtsverbindlich



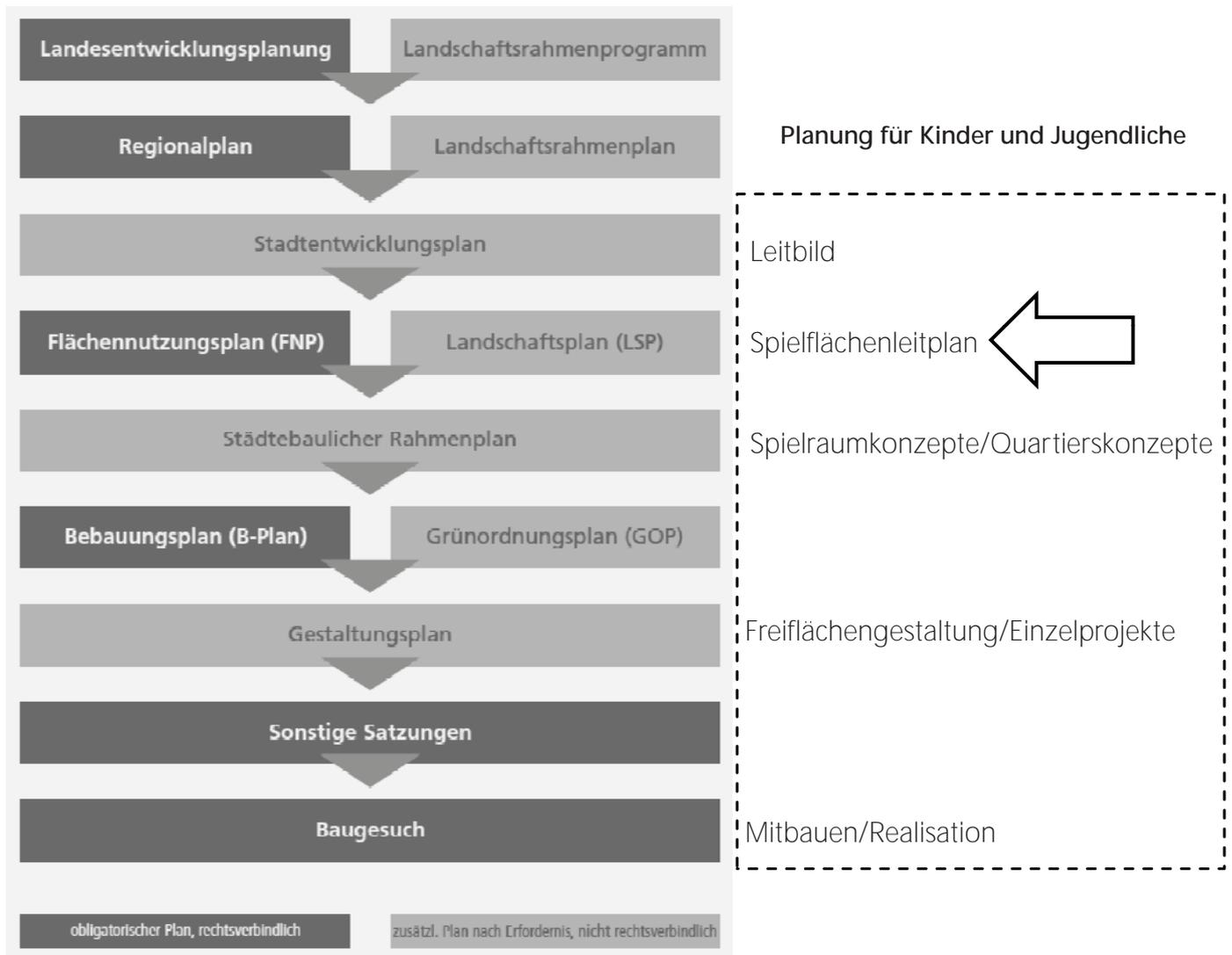
Planung für Kinder und Jugendliche

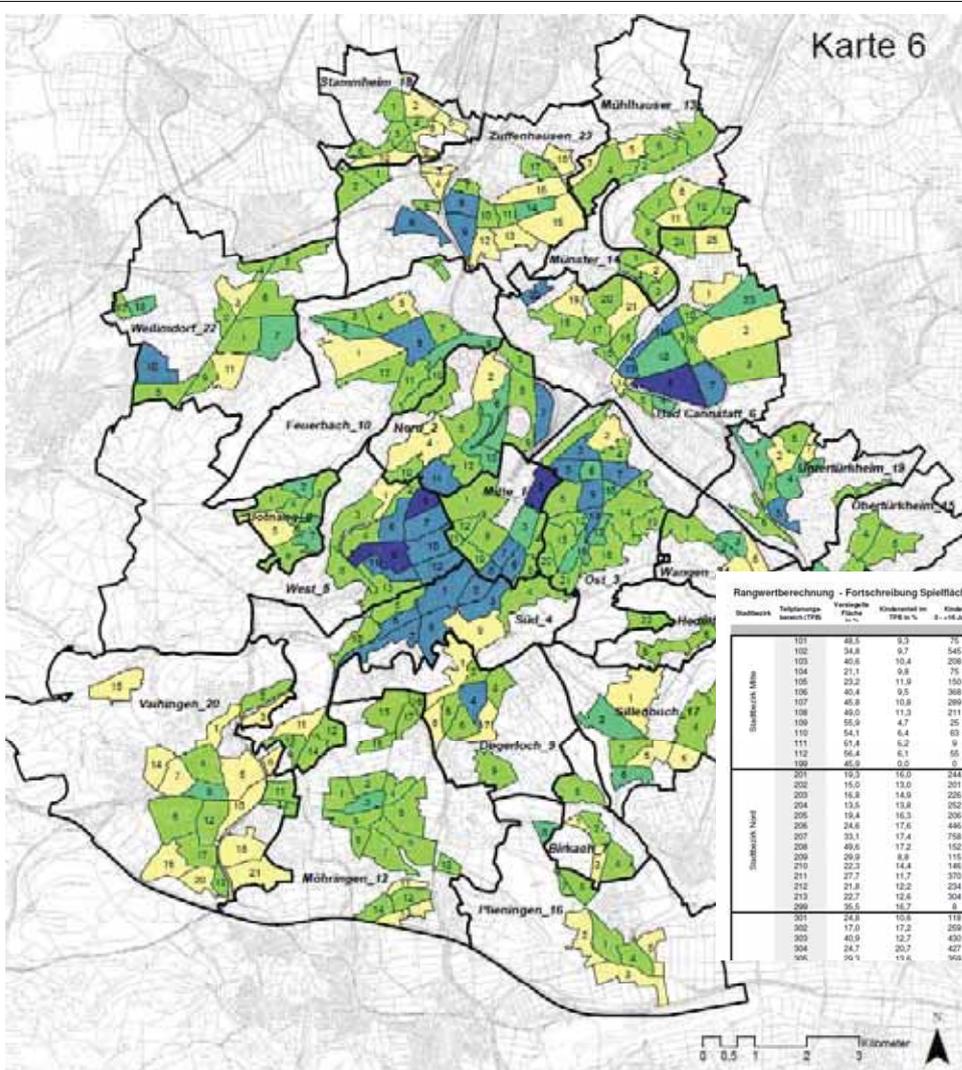


Planung für Kinder und Jugendliche

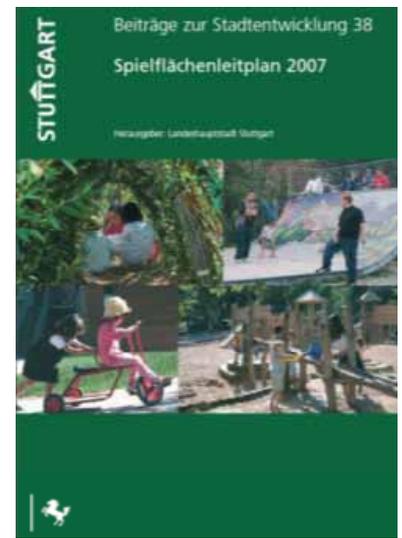






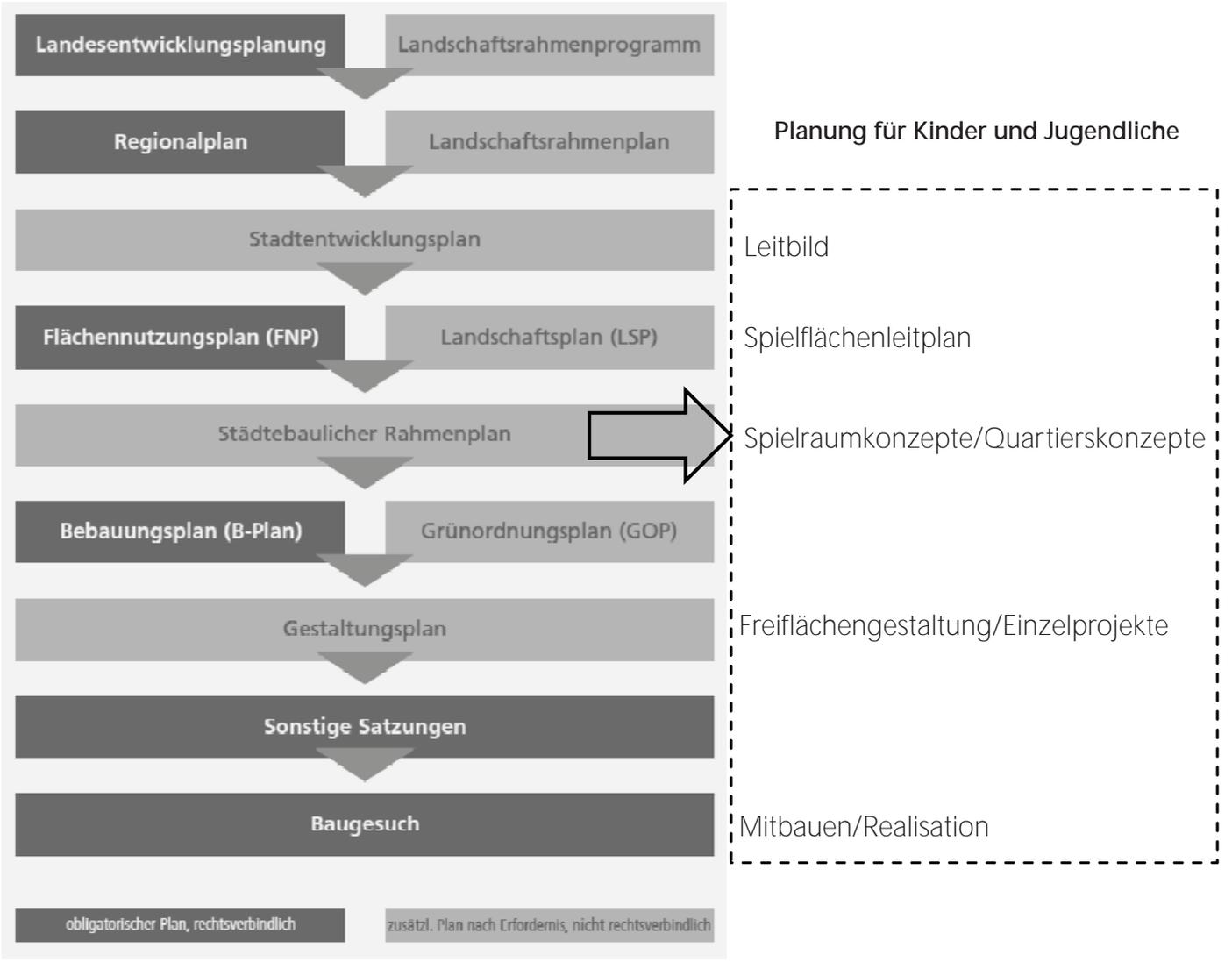


Karte 6



Rangwertberechnung - Fortschreibung Spielflächenleitplan 2011/2012

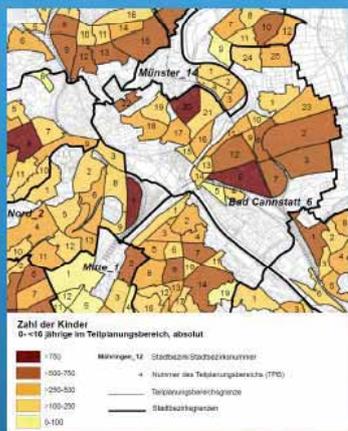
Stadtbezirk	Teilfläche kqm (198)	Verfügbare Fläche m ² (%)	Kinderstellen 198 in %	Kinder 0 - 14 Jahre	Bevölkerung 0 bis 14 Jahre	Erwerbstätige (198)	Grad der Überbauung 1978	Rechenwert 1978	Bestand Spielflächen in m ²	Bedarf Spielflächen in m ²	Fehlbedarf in m ²	Sperrl. Verzerrung in %	Rangwert
Stadtbezirk West													
101	48,5	9,3	75	10,4	810	2,3	4	2802	3260	727	16,3	6	
102	34,8	9,7	545	108,0	5614	1,7	4	296	22456	22170	1,3	1188	
103	40,6	10,4	208	96,8	2015	2,0	4	1915	8060	8145	23,8	88	
104	21,1	9,8	75	44,7	764	0,7	2,5	0	1910	1910	0,0	13	
105	23,2	11,9	150	89,4	1264	0,9	3	0	3792	3792	0,0	40	
106	40,4	9,5	368	203,2	3878	1,9	4	501	15512	15011	3,2	880	
107	49,8	10,6	289	156,7	2872	2,0	4	4671	10686	6017	43,7	184	
108	49,0	11,3	211	170,5	1868	2,3	4	1547	7472	5925	20,7	145	
109	55,9	4,7	25	15,4	533	3,2	4	200	2132	1932	9,4	15	
110	54,1	8,4	63	61,8	1177	2,9	4	1154	4738	3654	24,5	37	
111	57,4	6,2	9	19,0	146	2,6	4	0	584	584	0,0	5	
112	64,4	6,1	0	60,8	923	2,9	4	0	3612	3612	0,0	37	
109	45,9	0,0	0	0,0	0	0,0	2,5	8088	0	-8072	>100	40	
Stadtbezirk Nord													
201	19,3	16,0	244	44,3	1927	0,4	2	373	3054	3681	12,2	32	
202	15,0	13,0	201	34,6	1642	0,3	2	3195	3084	-111	>100	-1	
203	16,8	14,0	226	59,6	1512	0,6	2,5	912	3780	2868	24,1	24	
204	13,5	13,8	252	24,6	1821	0,3	2	5693	3642	-2051	>100	-14	
205	13,4	16,3	206	34,3	1264	0,4	2	2096	2528	432	82,9	3	
206	24,6	17,6	446	54,1	2538	0,8	2,5	2208	6345	4137	34,8	57	
207	33,1	17,4	758	142,6	4351	1,1	3	5988	13063	7665	41,3	416	
208	49,6	17,2	152	23,9	893	0,8	2,5	0	2207,5	2207,5	0,0	25	
209	29,9	8,8	115	78,8	1304	1,1	3	2085	3912	507	76,3	10	
210	22,0	14,4	146	46,5	1014	0,6	2,5	0	2436	2436	0,0	20	
211	27,7	11,7	330	82,4	3156	1,0	3	0	8474	8474	0,0	175	
212	21,8	12,2	234	56,8	1912	0,6	2,5	830	4790	3950	17,4	38	
213	22,7	12,4	304	62,7	2416	0,8	2,5	0	6037,5	6037,5	0,0	71	
209	35,5	16,7	6	0,2	48	0,1	2	4807	0	-4807	>100	-25	
Stadtbezirk Süd													
301	24,8	10,8	118	32,5	1116	0,8	2,5	312	2787,5	2475,5	11,2	19	
302	17,0	17,2	259	46,6	1502	0,5	2	8903	3004	-5599	>100	-48	
303	40,9	12,7	430	143,8	3377	1,0	4	793	13638	12715	5,9	588	
304	24,7	20,7	427	122,4	2062	0,9	2,8	3848	5165	1307	74,6	31	
306	29,9	13,6	96	121,1	7648	1,1	5	1514	7844	6330	19,1	143	



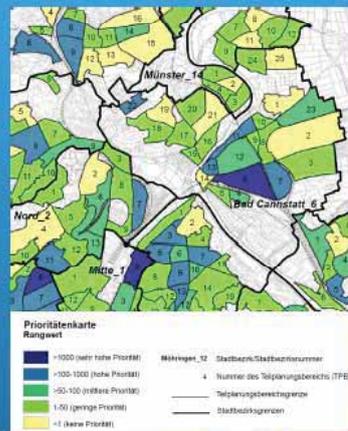


Pilotprojekt Kinder- und Jugendgerechte Quartiersplanung Seelberg/Winterhalde

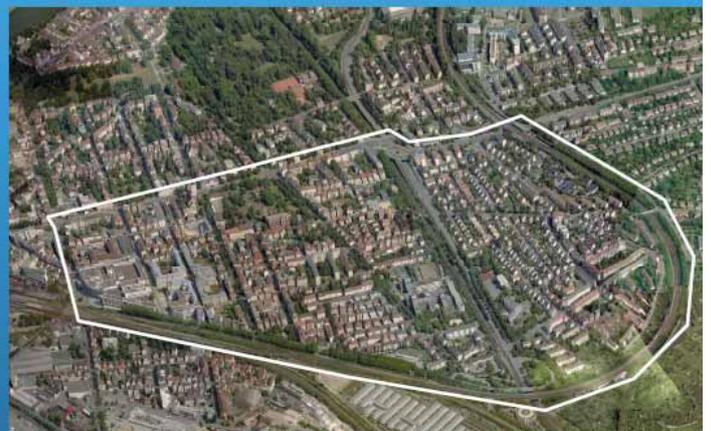
Seelberg
in Kinder und Jugendgerechter Quartiersplanung
sind die folgenden Bereiche besonders wichtig



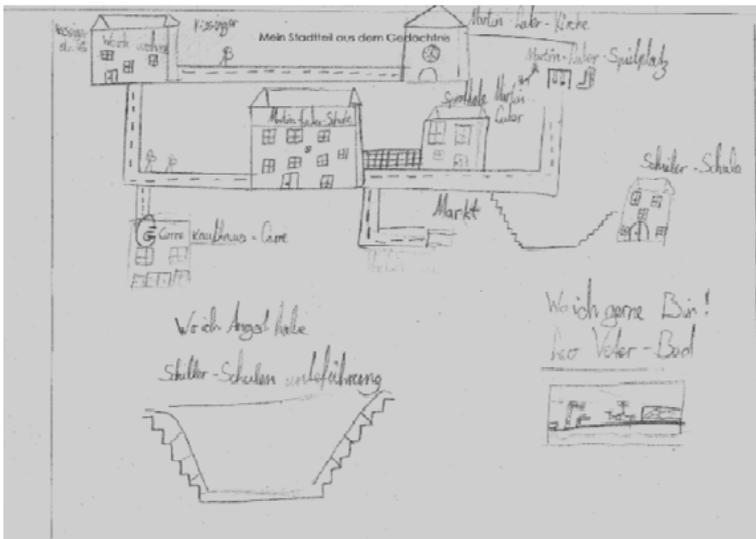
Auszug aus der Fortschreibung des Spielflächenplans 2011/2012



Auszug aus der Fortschreibung des Spielflächenplans 2011/2012



Erste Abgrenzung des Projektbereichs aufgrund statistischer Grundlagen und städtebaulicher Gegenbestellen



Kinderkassen-Studie
Kartenaufgabe

Name: Leonie Alter: 11 Jahre
 Schule: St. Augustin Klasse: 5A
 Mädchen Jungen

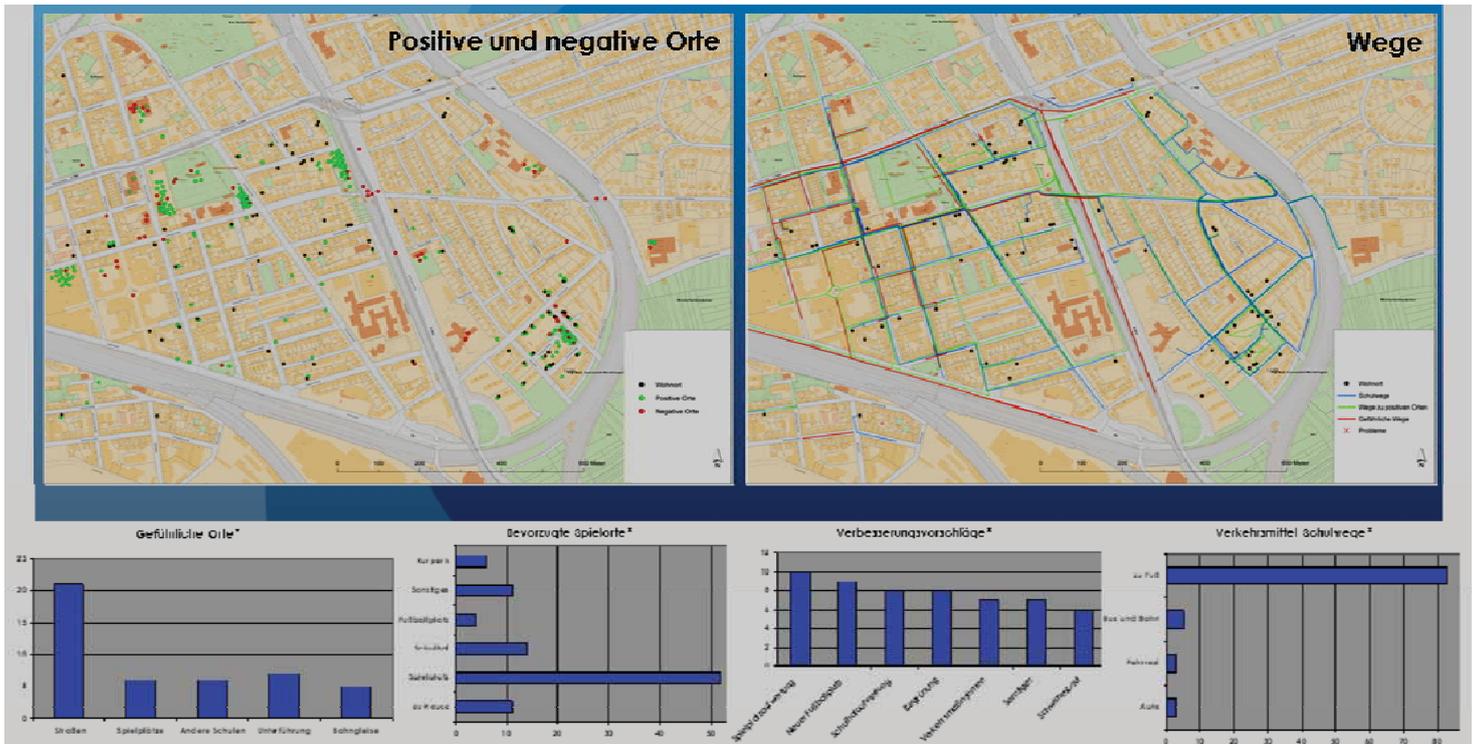
Wichtig! ✓ Bitte konzentriere dich bei der Arbeit in die Karte mit einem D
 Schere! ✓ Zieh die Schulweg-Schulung mit einem roten Strich ab
 Ich fahre mit dem Fahrrad zur Schule
 Ich gehe mit Fuß zur Schule
 Wie sicher oder gefährlich ist dein Schulweg? sehr

Fragebogen
 Markiere die Orte in der Karte, an denen du dich gerne aufhältst (Das können Gebäude, eine oder
 mehrere mit einem grünen Punkt 7) Markiere die Punkte und schreibe unten auf, was du
 gerne machst und warum du gerne da bist.
 Im Sporthalle
 Im Markt
 Sporthalle
 Markt

✓ Zeichne die Wege zu diesen Orten mit einem grünen Strich in die Karte. Auch die Ab- und
 Abfahrts- und Schließwege.
 Ich fahre mit dem Fahrrad zu diesen Orten
 Ich gehe mit Fuß zu diesen Orten zu diesen Orten
 Wie sicher oder gefährlich ist dieser Weg? sehr

Orte die du nicht magst
 Markiere die Orte die du nicht magst und an denen du dich nicht gerne aufhältst mit einem roten
 Punkt 7. Markiere die Punkte und schreibe unten auf warum du diesen Punkt 7 nicht magst.
 Keine
 Keine

Wie oft in der Woche kommst du zum Sport? 1 mal und warum nicht öfter?
 Was gefällt dir nicht und was ist dir in deinem Stadtteil?
 Schreibe auf was du für Probleme in deinem Stadtteil siehst





das **CANN** Jugendrat

STUTTGART

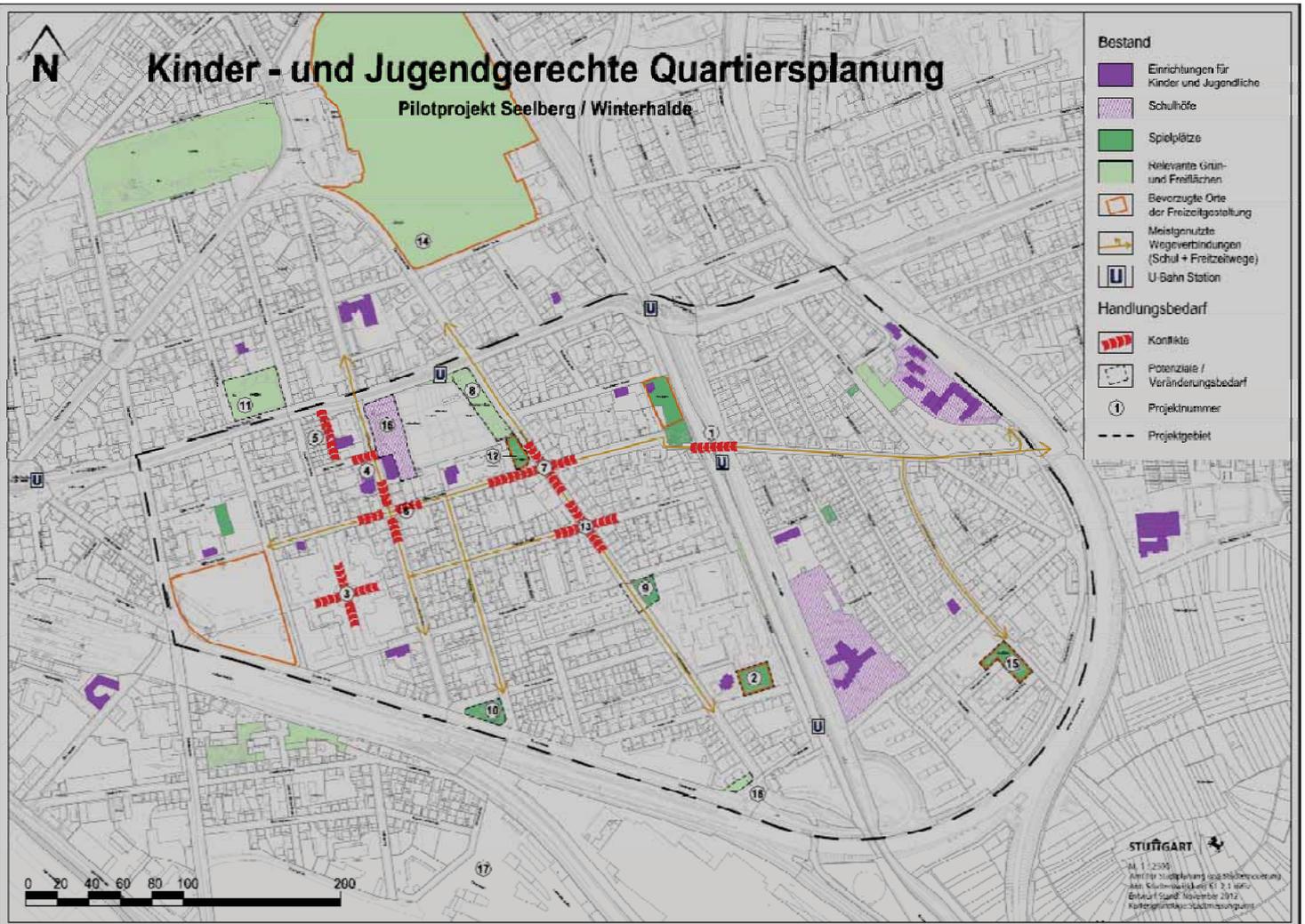
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung & Jugendamt

Dein Zuhause, der Seelberg.
Attraktiv für Jugendliche?

Wir brauchen dich!
Ingo Lenßen ist dein Partner!

PILOTPROJEKT JUGENDGERECHTE QUARTIERSPLANUNG IM SEELBERG/WINTERHALDE





Maßnahmenliste zum Entwurf des "Quartiersplan Kinder- und Jugendgerechter Seelberg/Winterhalde"

Projekt nummer	Teilraum	Problem/ Potenziale	Lösungsvorschläge	Projekttyp
1	Unterführung Oberring	zu schmal, zu dunkel, Fahrradrampe zu eng, Schotterweg	Rampe neu mit breiterem Geländer → bessere Beleuchtung → freundlichere Gestaltung der Fliesen → Sauberkeit → höherer Überwachungsgrad → Spielplätze könnten interessanter gestalten	Modifikation Verkehrsraum
2	Bücherei/Gasometer Straße	multifunktionalität nicht gegeben, Qualität des Belags zu gering	Bauwerk/Flächen/Bereich Belag → Kunststraßen	Modifikation-Spezifische
3	Teichkonnaral	Jugendliche treffen sich abends zum Alkoholkonsum → Vernachlässigung → schlechte Beleuchtung	mehr Kontrollen → bessere Beleuchtung → erhöhter Überwachungsgrad	Sicherheit und Sauberkeit
4	Martin Luther Straße/Sodener Straße	Autos parken Kurve zu, Kinder müssen sich durchschlängeln	Abseilung, Gehwegausbau	Modifikation Verkehrsraum
5	Emserstraße	Straße nicht zum spielen geeignet	Ausbau Emser Straße zur Spielstraße	Modifikation Verkehrsraum

100% ernst genommen, geprüft und dargestellt

viele sichtbare Sofortmaßnahmen

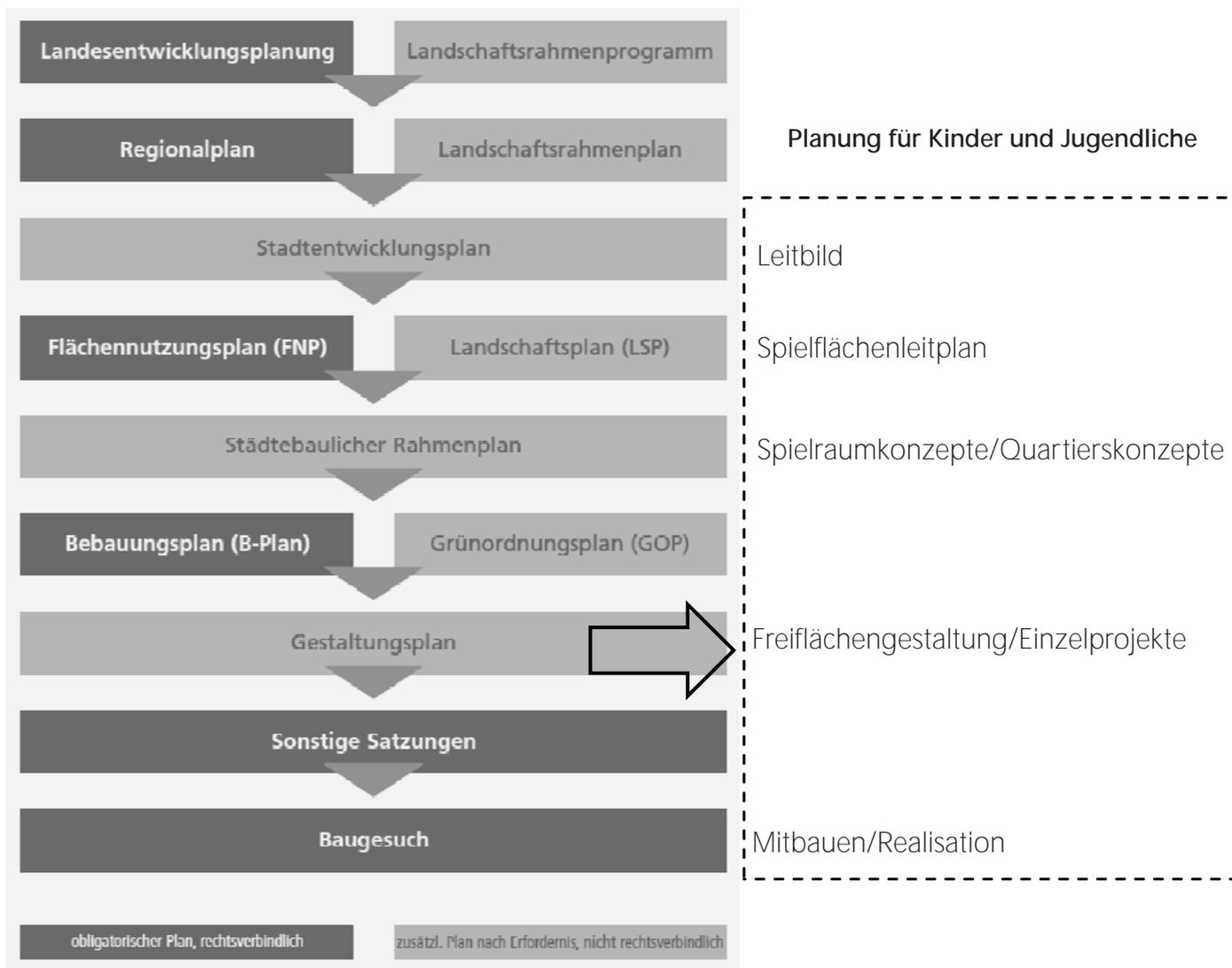
(Unterführung Ebitzweg, Hundetütenspender, Müllsammelaktion, Änderung Ampelschaltung, etc.)

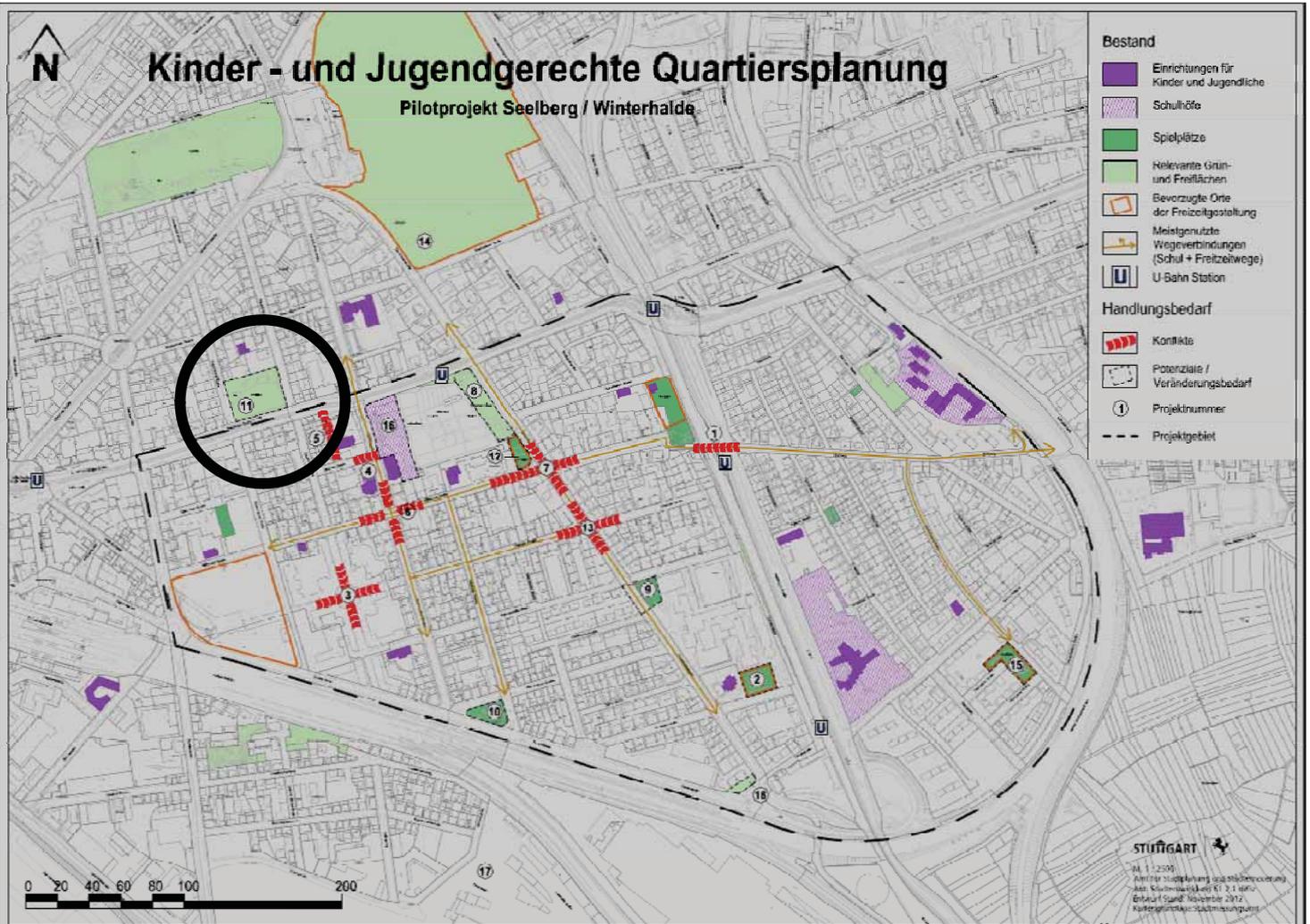
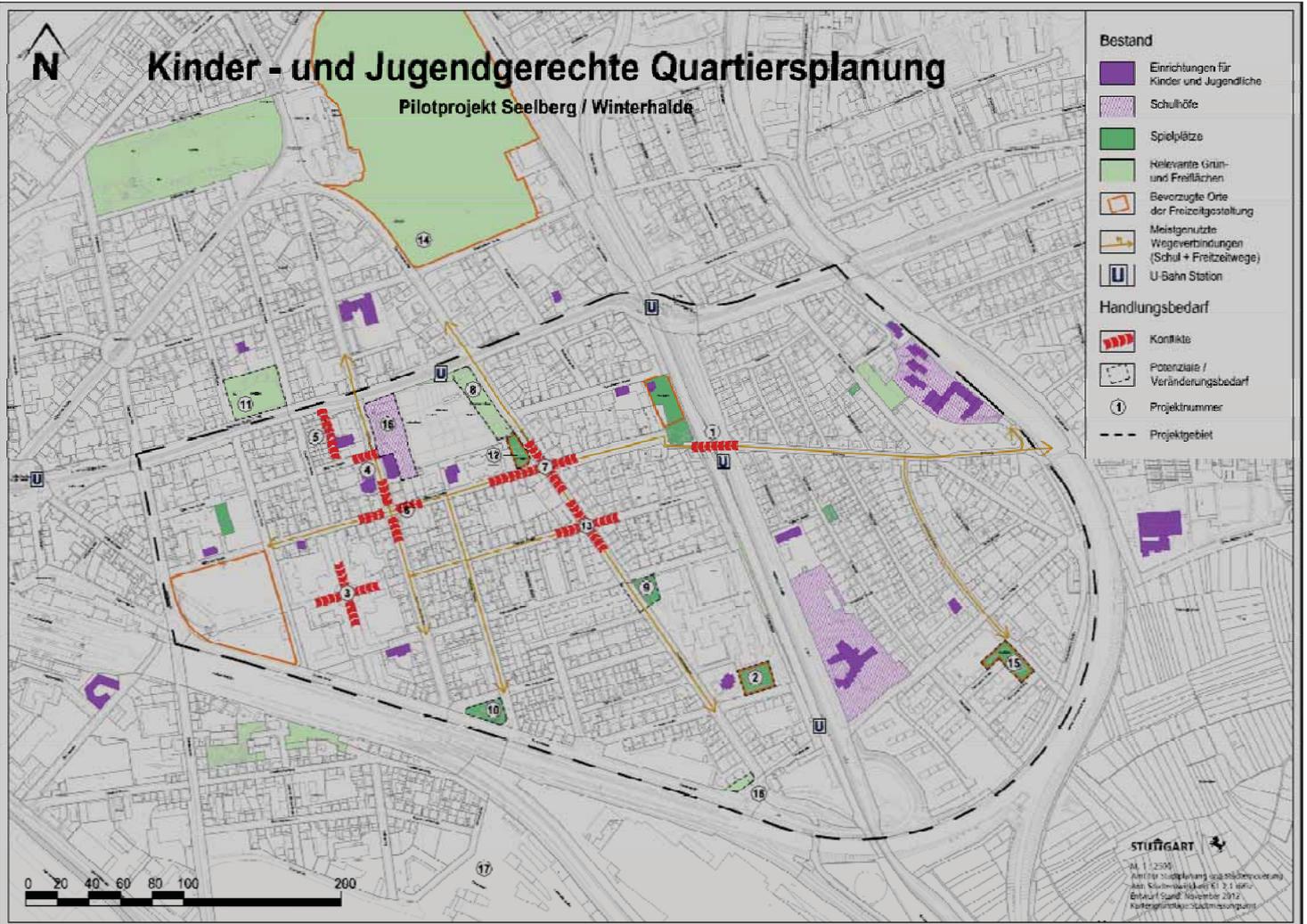
Neue Spielflächen am Uffkirchhof, Taubenheimstraße und Waiblingerstr.

Mittelanmeldung

Garten-Friedhofs- und Forstamt: **155.000 EUR**

Stadtentwicklungspauschale : **330.000 EUR**









Fitness

Bouldern

Sitzen



Ämterstreit um Veielschen Garten

Bad Cannstatt Studenten geben Anregungen zur Neugestaltung des Areals an der Walblinger Straße. Gärten- und Stadtplanungsamt sind unterschiedlicher Ansicht. Von Georg Linsemann

Wenn außen kaum einsehbar und drinnen nicht mehr viel dran. So wirkt der Veielsche Garten, wenn angehende Fachleute – wie zum Beispiel Studenten der Nürtinger Hochschule für Wirtschaft und Umwelt – mit dem „aussergewöhnlichen Blick“ auf das rund 1,5 Hektar große Areal schauen. Und sie tun das durchaus etwas ungläubig, schließlich handelt es sich bei dieser von prächtigen Bäumen umschlossenen Grünfläche um einen „Bollwangenort, der eine zweite Chance verdient hat“. Wie diese zweite Chance aussehen könnte, dazu lieferten die Studenten am Mittwoch in einer gemeinsamen Sitzung vom Bezirksrat und Jugendrat erste Ideen.

Dass hier tatsächlich ein „Gestaltungsdefizit besteht“, betonte auch Ulrich Dillger vom Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung. Dabei er nicht verschwiegen, dass über ein Dutzend mit dem Gärten- und Friedhofsausschuss besteht. Diese sehen keinen Handlungsbedarf. Doch Dillger kennt das Thema. Er war schon dabei, als vor gut zwei Jahren im Bezirksrat über den drausischen Platz und die spieltische für Kinder und Jugendliche in Cannstatt auf der Tagesordnung stand – mit dem Seelvertrau der Spitze der negativen Entwicklung. Der Bezirksrat hatte damals konstatiert, dass „dringender Handlungsbedarf besteht“. So wurde das Pilotprojekt „Kinder- und Jugendgerechte



Veielscher Garten in Bad Cannstatt Es soll weiter geplant werden

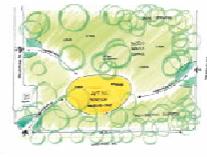
Maira Schmidt, 02.06.2014 12:30 Uhr



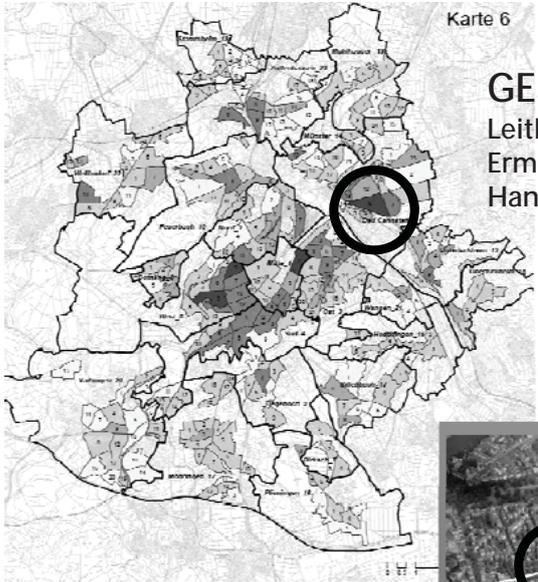
Der Veielsche Garten: Zurzeit diskutiert der Jugendrat, wie die Grünfläche genutzt werden könnte. Foto: Maira Schmidt



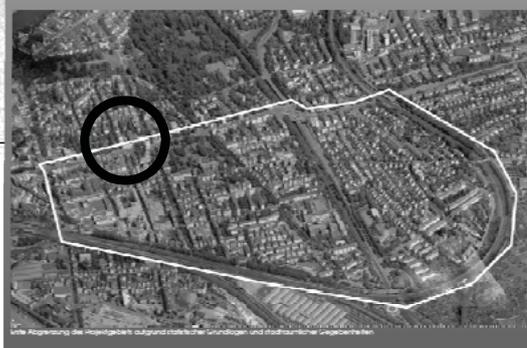
VORENTWURF FREIANLAGEN VEIELSCHER GARTEN - STUTTGART



KONZEPT
 Die Veiel'sche Garten wird durch ein
 breites Netzwerk an Grünflächen und
 Wasserläufen durchzogen und ist als
 multifunktionaler Raum für alle Alters-
 gruppen konzipiert. Die Grünflächen
 sind durch ein Netzwerk von
 Wasserläufen verbunden.
 Die Wasserläufe sind durch ein
 breites Netzwerk an Grünflächen
 durchzogen und sind als
 multifunktionaler Raum für alle
 Altersgruppen konzipiert.
 Die Wasserläufe sind durch ein
 breites Netzwerk an Grünflächen
 durchzogen und sind als
 multifunktionaler Raum für alle
 Altersgruppen konzipiert.



GESAMTSTADT
 Leitbild und statistische
 Ermittlung von
 Handlungsräumen



LEBENSWELT
 Quartiersanalysen

TEILRAUM
 Planung und Realisierung
 von konkreten Maßnahmen

